

Wiesbadener Tagblatt.

No. 270. Dienstag den 17. November 1863.

Aufforderung.

Diejenigen, welche im Laufe dieses Jahres aus der Arbeitsanstalt des Herzoglichen Criminalgerichts dahier hänfenes Garn bezogen haben, werden aufgefordert, ihrer Verbindlichkeit alsbald nachzukommen.

Wiesbaden, den 12. November 1863. Herz. Nass. Criminalgericht.
41 Zinn.

Befanntmachung.

Die Lieferung der für das Herzogliche Criminalgericht dahier in dem Jahre 1864 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefordert, Muster mit Angabe der Preise bis zum 5. Dezember l. Js. verschlossen unter der Aufschrift:

„Submission auf Schreibmaterialien“
dahier einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu geschehen hat, können täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 12. November 1863. Herzogl. Nass. Criminalgericht.
41 Zinn.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Goldarbeiters W. L. Neuendorff zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 26. November 1863, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Befanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. October 1863. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
77 Snell.

Gutsverpachtung.

Die dem Herzoglichen Domänenfiscus bei der Consolidation des Weidenbornfeldes hiesiger Gemarkung aus der Consolidationsmasse zugemessenen Parzellen, im Ganzen 237 Morgen 52 Ruthen 21 Schuh haltend, sollen

Freitag, den 20. l. Mts. und, wenn nöthig, die folgenden Tage,
Morgens 9 Uhr anfangend,
von 1864 an auf dem Felde verpachtet werden.

Sammelplatz ist an der Mainzerstraße am Hause des Herrn Geheimer-Regierungsraths von Trapp.

Wiesbaden, den 14. November 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
61691 Schenk.

Befanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständeversammlung betr.

Nachdem von Herzoglichem Staatsministerium Termin zur Wahl der Wahlmänner auf Freitag den 20. l. Mts. bestimmt worden ist, werden die wahlberechtigten Einwohner hiesiger Stadt andurch aufgefordert,

Freitag den 20. l. Mts., Morgens 9 Uhr,

zur Vornahme der Wahl auf dem **Rathhause** sich einzufinden, und zwar:

- 1) die in der 1. Classe Wahlberechtigten in dem Geschäftszimmer des Herrn Bürgermeister-Adjunkten;
- 2) die in der 2. Classe Wahlberechtigten in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Bürgermeisters und
- 3) die in der 3. Classe Wahlberechtigten in dem Rathhause.

Um Irrthümer zu vermeiden, wird bemerkt, daß nach §. 23 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 diese Bekanntmachung des Wahltages die Einladung der Wähler zur Wahlversammlung vertritt, und daß:

zur 1. Classe der Wähler

Diejenigen gehören, welche in **simplo** 13 fl. 53 kr. 1 hll. Steuern und darüber zahlen;

zur 2. Classe der Wähler

Diejenigen, welche von 13 fl. 53 kr. abwärts bis zu 5 fl. 50 kr. Steuern in **simplo** zahlen, und

zur 3. Classe

alle diejenigen, welche weniger als 5 fl. 50 kr. Steuern in **simplo** zu entrichten haben.

Weiter wird noch bemerkt, daß die erste Abtheilung 34, die zweite Abtheilung 35 und die 3. Abtheilung 35 Wahlmänner zu wählen haben.

Wiesbaden, den 14. November 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Donnerstag den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung der pro 1864 für die hiesigen Stadtschulen erforderlichen Schulbedürfnisse, als **Tinte, Kreide, Schreibsand, Tafelschwämme** öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. November 1863.

Der Bürgermeister

Fischer.

Befanntmachung.

Die zur Verbesserung der Wässerungs- und Weganlagen in den Wiesen des Wellritzhales erforderlichen Arbeiten, bestehend:

- | | |
|---|----------------|
| 1) in Grundarbeit, veranschlagt | 380 fl. 21 kr. |
| 2) „ Maurerarbeit | 209 „ 16 „ |
| 3) „ Steinhauerarbeit | 72 „ — |

sollen Dienstag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr in dem Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 17. November, Vormittags 10 Uhr:

Domaniatgrundstücke-Verpachtung, auf hiesiger Receptur. (S. Tagbl. 268.)

Wegen Mangel an Raum sind 150 Gebund **Stroh** im Ganzen, sowie im Einzelnen billig zu verkaufen Mauergasse Nr. 3.

16692

Ph. Kallmann.

Holzversteigerung.

Im Württemberger Hof werden den 18. November Vormittags 11 Uhr, 16 bis 20 Klafter in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Klafter gutes buchenes Scheitholz, erste Qualität, aufgesetzt durch den städtischen Holzmesser, versteigert. 16693

Coaks

aus der hiesigen Gasfabrik sind von heute an wieder fortwährend zu dem Preise von 36 Fr. per Centner zu beziehen, und wird auf Verlangen der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von 10 Centner gegen Vergütung von 30 fr. Fuhrlohn besorgt.

Bezugs-Anweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf unserem Bureau, Neugasse 2, ausgestellt.

Wiesbaden, den 16. November 1863.

Die Direction

16586

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Polychrest

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder Verdauungs-Schwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen.

Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25.

11112

Heute von 7 Uhr an wird
frisches Rindfleisch ausgehauen
das Pfund zu 12 fr. Heiden-
berg 19.

16694

Ich zeige hiermit meinen Freunden und Kunden an, daß die Bestellungen Saalgasse Nr. 18 bei Gottlieb Jäger angenommen werden.

Anton Diener,

16695

Ofenputzer.

Ein in der hier statt gehaltenen Gewerbe-Ausstellungs-Porterie von einem Auswärtigen gewonnenes Buffet von Nußbaumholz steht zu verkaufen Emser Straße Nr. 18.

16696

Meine Wohnung ist jetzt Webergasse 14.
16697

Dr. Wilhelmi. Bat.-Arzt.

Eine Zither ist zu ver-
kaufen. Näheres i. d. Exped.

16698

Neugasse bei Chr. Thon ist Korn-, Weizen- und Gersten-Stroh zu verkaufen.

16699

**Wintermäntel, Paletots, Röder, Damenjacken und
Kindermäntel**
empfehlen zu den billigsten Preisen.
16652 **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

Wintermäntel in allen Facons zu billigen Preisen
empfiehlt **p. p. K. Gottlieb.**
Clemens Schnabel,
Damenkleidermacher, Burgstraße 10. 16183

Pelzwaaren
neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei
P. J. Dümmich, 14313
Zeit 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Wollene Artikel,
Strickwolle in allen Farben empfiehlt
G. Wallenfels, Langgasse 37. 16700
Ich empfehle eine reiche Auswahl in guten und geringen **Regenschirmen,**
sowie meine bekannten feinen **Glacehandschuhe,** worin ich wieder in allen
Nummern assortirt bin, ebenso meine übrigen Puzartikel.
M. Seck, H. Burgstraße 12. 16701

Doppellustre die Elle zu 18 fr.,
Teppichzeug die Elle zu 20 fr. 16652
empfiehlt **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

Lager in Kleiderstoffen aller Art, Châles, Seidenzeugen, Tuch und Buckskin.	J. Herß, Marktstrasse 13. Feste Preise. 15840	Lager in allen Sorten Leinen, Zwisch, Bettzeug, Barchend, wollenen Tisch- u. Bettdecken, Vorhangstoffen etc. etc.
---	---	--

Ein **Reisepelz** (Viber) ist billig zu verkaufen. Näh. untere Webergasse
No. 27 im Pelzwaarenladen. 16495

Apfel- und Birn-Pyramiden, Stachelbeern und Johannissträuben, sowie
schöne Rosenstämmchen (alle sehr edle Sorten) bei Gärtner **Horne** in der
Rheinstraße im Hause des Herrn Poths. 16407

Landhaus zu verkaufen
Dohheimerstraße No. 11. 14218

Steinerne **Einmachständer** von allen Gattungen sind wieder zu haben
bei Hefner **Mollath, Michelsberg.** 14537

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft
bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 1001

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — **Langgasse No. 27.**

Soeben eingetroffen:

Hendschel's Telegraph.

(Monat November.)
Preis: 36 fr.

Bürger-Krankenverein. 253

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß Dienstag den 17. November Nachmittags 4 Uhr das Vereinsmitglied, Herr Jacob Zersaß, vom Sterbehause, Lehrgasse 6, aus beerdigt wird.
Wiesbaden, den 16. Novbr. 1863. Die Direction.

Schellfische & Steinbutte (Scholle)

treffen heute ganz frisch ein.
Chr. Ritzel Wtw. 16702

Beste englische Austern

frischester Qualität
in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tönnchen treffen täglich ein bei
F. C. Hänlein Sohn in Mainz
15947 am Fischthor.

Schwarzbrod

à 3 u. 4 Pfund von C. Wagemann
empfiehlt zu den Tagespreisen

A. Schirmer, Markt 10.
16628

Drei halbe oder 3 Drittel erste Rangloge oder Sperrsitze werden gesucht. Näheres Exped. d. Bl. 16617

Metzgergasse 15 sind mehrere alte Packkisten zu verkaufen. 16703

Unterzeichnete wünscht noch einige freie Stunden besetzt zu haben und bittet um geneigten Zuspruch.
16704 **Wilhelmine Rupp, Pianistin.**

A lady wishes to exchange Germain lessons conversation for English. To learn by enquiry ad the office of this paper. 16705

Mr. Syll (aus London) ertheilt Privat-Unterricht in der englischen Sprache. Adresse: Schwalbacherstraße 39. 15994

Es wünscht Jemand die **Kölnische Zeitung** mitzuhalten. Die Expedition sagt wer. 16706

Verloren von der Webergasse durch die Saalgasse bis an die Eisenbahn am Samstag Mittag zwischen 2 und 3 Uhr ein Portemonnaie mit circa 5 fl., einem Schlüsseln und 3 recommandirten Postscheinen. Dem Finder und Wiederbringer bei der Exped. d. Bl. den Inhalt als Belohnung. 16707

Ein braun seidener En-tous-cas ist vor einigen Tagen verloren gegangen und gegen Belohnung abzugeben. Die Exped. sagt wo. 16708

Eine Dame, die längere Zeit Gouvernante war, wünscht Unterricht zu ertheilen, vorzugsweise englischen und Klavier-Unterricht. Adresse zu erfragen bei der Expedition. 15821

Zwei Herrn oder Damen finden für die Wintermonate Kost und Wohnung in einer anständigen Familie, wo ihnen Gelegenheit geboten wird, sich in den neueren Sprachen zu üben. Wo, sagt d. Exped. d. Bl. 16552

Eine stille Familie sucht auf den 1. April ein Logis in der Schwalbacherstraße, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, zwei Mansarden und dem übrigen nöthigen Zubehör. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter der Ziffer Z. Z. 16195

Es wird ein Lehrer gesucht, der Flöten-Unterricht ertheilt. Näheres in der Expedition dieses Bl. 16728

Ein junger Mann (Kaufmann), welcher außer seiner Beschäftigung noch freie Zeit hat, wünscht dieselbe mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen und übernimmt sowohl Buchführung, Correspondenz, Aufschreiben von Rechnungen und Revidiren derselben bei Handwerkern, als auch Anfertigung von Gesuchen, Vorstellungen, Verträge aller Art u. s. w. Näheres in der Expedition. 16709

Ein Mädchen wünscht einige Tage im Ausbessern besetzt zu haben. Röderstraße No. 24, 2. Stock. 16590

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Wellritzstraße 12, 3 Stiegen hoch. 16710

Eine perfecte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; dieselbe geht auch als Kammerjungfer oder Bonne. Näheres Häfnergasse 18, eine Stiege hoch. 16711

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit bestehen kann, wird gesucht. Die Exped. sagt wo. 16372

Eine gefezte Person, die den Dienst als Kammerjunger gründlich versteht, wird zur Besorgung einer Dame gesucht. Dieselbe müßte auch etwas vom Haushalt verstehen. Eintritt kann gleich erfolgen. Näh. in der Exped. 16601

Webergasse 6 wird ein Hausmädchen und ein Kindermädchen gesucht. 16638

Ein einfaches Mädchen von 15—16 Jahren wird zu miethen gesucht Neugasse Nr. 15. 16712

Eine gesunde Ehenkammer sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Dogheimerstraße Nr. 12. 16713

Eine mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehene perfecte Köchin wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition. 16714

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Langgasse Nr. 31. 16715

Ein reinliches anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, wünscht in 8 Tagen eine Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße No. 31. 16716

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hand- und Hausarbeit gründlich versteht, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft bald eine Stelle. Näh. Exp. 16717

Eine tüchtige Köchin wünscht Beschäftigung. Näh. Exped. 16718

Eine perfecte Köchin gefezten Alters, welche ihr Fach gründlich versteht, wünscht gleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Röderstraße 27. 16719

Rouisenstraße 7 wird auf Weihnachten ein Hausmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt. 16720

Ein tüchtiges Spülmädchen für eine Gasthofküche wird gesucht. Näh. in der Expedition. 16543

Eine perfekte Köchin, welche auch etwas häusliche Arbeiten übernimmt, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. 16721

Ein anständiges Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann und alle sonstige häusliche Arbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 16722

Untere Webergasse Nr. 6 werden 2 tüchtige Küchenmädchen gesucht. 16723

Mainz.

Köchin-Gesuch.

Eine perfecte, tüchtige Köchin, welche in allen Fächern der feinern Küche gründliche Kenntnisse besitzt, kann unter sehr günstigen Bedingungen bei einer auswärtigen Herrschaft eine dauernde Condition finden. Näh. bei

Fr. Klein,

„zum rothen Haus“ am Theater,
großh. Hess. Hof-Restaurateur. 16724

Marktstraße 26 im Laden wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 16725

Ein braves Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse, hat sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Neugasse 14. 16726

Eine junge Dame, welche 9 Jahre in einem Geschäfte thätig war, eine gute Hand schreibt, mit der Buchführung vertraut ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Auch würde dieselbe, da sie mit der Hausführung vertraut ist, eine Stelle als Haushälterin annehmen und könnte gleich oder in 14 Tagen eintreten. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als Salair. Näheres in der Expedition d. Bl. 16727

Ein Bursche vom Land, 16—17 Jahre alt, wird als Hausdiener gesucht. Näheres zu erfahren in der Exp. 16729

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Kranzplatz 3. 16020

Ein Sattler-Geselle, der in Wagenarbeit erfahren ist, kann sofort eintreten; wo? sagt die Expedition. 16730

6000 fl. werden gegen gerichtliche doppelte Sicherheit zu leihen gesucht; die Expedition sagt wo. 16731

3000 fl. Vormundschaftsgeld liegt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 16255

Bei dem Bauaufseher **Martin** dahier liegen **250 fl.** Vormundschaftsgeld bis zum 1. Januar 1864 gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen bereit. 16550

Auszuleihen im December d. Js. **3000 fl.** gegen 5% Zinsen und doppelte Sicherheit. Wo, sagt die Expedition. 16548

13,000 fl. werden auf 1. Hypothek zu 5% sofort zu leihen gesucht. Näheres bei **W. Thorn**, Neugasse 22. 16732

600 bis 1200 fl. liegen zum Ausleihen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit bereit, und ist das Nähere in der Expedition zu erfahren. 16733

Ma chère Janoit!

Empfange die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage.
16734 (Von oben r'unter).

E.....
 Flehend wiederhole ich meine Bitte.
 16735

V. P.....
 Heidenberg Nr. 31 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. Januar 1864 zu vermietthen. 16736
 Metzgergasse 15 ist der 3. Stock zu vermietthen. 16737

Nerostraße Nr. 29 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 16738

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir hiermit die traurige Nachricht, daß **Catharine Scheerer** am 13. d. M. Abends $\frac{1}{2}$ 12 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 17. d. M. Morgens $9\frac{1}{4}$ Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
 16739 **Die Schwestern, Schwager u. Nichte.**

Hiermit die Trauer-Nachricht, daß am 15 d., Mittags 1 Uhr, unser geliebter Gatte, Vater, Schwager und Bruder, **Jacob Zorfass**, nach langem u. schweren Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Lehrstraße 6, aus statt. 16643

Um stille Theilnahme bitten **Die trauernd Hinterbliebenen.**

Allen Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß meine theure Gattin **Christine Favriau** am Sonntag Morgen $8\frac{3}{4}$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags $2\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Frankfurterstraße No. 8, statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 16640

Assisen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 16. Novbr.

Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Heinrich Violet von Eins wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahr unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Dienstag den 17. Novbr.

Anklage gegen Jacob Barth von Eibingen, 28 J. alt, und Heinrich Dho von Rüdesheim, 24 J. alt, beide Tagelöhner, wegen Diebstahle.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath Diehl.

Staatsanwalt: Herr Staatspr. Substitut, Accessist Hergenhahn.

Vertheidiger: Herren Procuratoren Dr. Siebert und Ebel.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Hans Helling.** Große Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Edward Devrient. Musik von Marschner.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag (Beilage zu No. 270) 17. Nov. 1863.

Einladung.

Wir laden hierdurch alle wahlberechtigten Personen Wiesbadens, welche sich zur Fortschritts-Partei bekennen, zur Besprechung der am 20. und 25. d. Mts. stattfindenden Wahl zur zweiten Kammer auf

Dienstag den 17. November,

Abends um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in das Local des Herrn Scherer (Dogheimerweg) dahier ein, indem wir darauf aufmerksam machen, daß auch diejenigen nassauischen Staatsbürger, welche einer anderen Gemeinde angehören, aber hier in Wiesbaden wohnen, in die Wählerlisten eingetragen und dahier zur Wahl berechtigt sind. Bei der Wichtigkeit der Sache erwarten wir eine allgemeine Betheiligung.

Wiesbaden, den 15. November 1863.

Der Wahl-Ausschuss. 16588

Turnverein.

Donnerstag den 19. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, **General-Versammlung** in dem Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

1. Berathung und Beschlußfassung über die Art der Abhaltung des Stützungsfestes;
2. Wahl zweier Beisitzer;
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Turnverein.

Die activen Mitglieder des Vereins werden dringend ersucht, behufs der Kiegeineintheilung sich heute Abend um 8 Uhr in der neuen Turnhalle einzfinden zu wollen.

Der Vorstand. 28

Cäcilien-Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das erste Vereins-Konzert (Saul von F. Hiller) nicht Freitag den 20., sondern erst **Freitag den 27. d. Mts.** statt. 23

Petroleum oder Erdöl

in bester Qualität empfehlen

Schumacher & Poths,
181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Feinst raffiniertes **Petroleum**, wasserhell, altes abgelagertes **Lampenöl** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 16651

Die Parqueterie-Fabrik

in Langenargen (am Bodensee),

bringt hiermit ihr Fabrikat von

— Parquet-Fussböden —

in längst bekannter Güte in empfehlende Erinnerung.

Zeichnungen und Muster sowie Preiscurant können jederzeit bei dem Agenten

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11

eingesehen werden.

16383



Conrad Martin, Uhrenhandlung,

59 neu, Mainz, Augustinerstraße 59 neu,

empfiehlt unter jahrelanger Garantie.

Taschen-Uhren:

Silb. Anker-Uhren 15 Steine 14 fl.
Dieselben mit Goldornamenten 15 fl.
„ „ prima Qualität 18 fl.
Silb. Cylind.-Uhren 4 Steine 9 fl. 30
Dieselben mit Goldornamenten 12 fl.
Dieselben mit 8 Rubinen 14 fl.
gute silberne Spindel-Uhren 8 fl.
„ „ 7 fl. 30
silberne „ Damen-Uhren 8 fl. 30
neusilberne Uhren 3—4 fl.

Schwarzwälder Uhren:

Gang-Uhren 1 fl. 12
mit feinem Porzellan-Blatt 1 fl. 30
Gang-Wecker-Uhren 1 fl. 24
mit feinem Porzellan-Blatt 1 fl. 36
Schlag-Uhren 2 fl. 12
Schlag-Wecker-Uhren 2 fl. 24
große Rahmen-Uhren 4 fl.
gr. Schlag-Uhren Porzel.-Bl. 3 fl. 30
Pendel-Uhren Porzellan-Blatt 8 fl.

Franco-Bestellungen werden gegen Postnachnahme prompt besorgt.

Für Verpackung wird nichts berechnet.

16270

Fertige Betten aller Arten,

sowie staubfreie lebendige Bettfedern u. Flaumen in stets frischer preiswürdiger Waare bringe ich dem geehrten Publikum unter bekannter Güte in empfehlende Erinnerung.

16653 **J. Levy, 25, Kirchgasse 25.**

Auftrag

zum Verkaufe eines Hauses mit großem Garten incl. zweier Baupläze, ferner mehrerer großen und kleinen Landhäuser in guter Lage und Häuser in der Stadt hat erhalten

Ph. Seebold, Langgasse 20. 16394

Mehrere wenig gebrauchte **eiserne Treppen**, **zwei Glashüren** und **eine große Gangthür** sind billig zu verkaufen Webergasse 4. 16654

Taunusstraße Nr. 21 im Hinterhaus ist eine **große Vogelhecke** billig zu verkaufen. 16655

Sehr gute **Stoppelnrüben** werden billig verkauft bei **Jonas Schmidt**, Moritzstraße Nr. 5. 16656

Es werden **Flaschen** zu kaufen gesucht Spiegelgasse 5. 16657

Bekanntmachung.

Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unterm heutigen mein **Frachtfuhrwerk** an meinen Neffen **Philipp Hahn** übergeben habe; für das mir geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich es auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.
Friedrich Hahn.

Auf Obiges Bezug nehmend, theile ich den geehrten Kunden mit, daß es mein Bestreben sein wird, das **Frachtfuhrwerk** zwischen Wiesbaden und Mainz durch prompte und aufmerksame Besorgung zu erhalten suchen und bitte das meinem Onkel geschenkte Vertrauen auf mich übergehen zu lassen.

Philipp Hahn. 16282

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, seinen Freunden und Kunden bekannt zu machen, daß er das Geschäft des Herrn Etz, Maurergasse No. 17, übernommen und vom 1. October 1863 auf seine eigne Rechnung führt und empfiehlt sich hiermit in allen Schmiedearbeiten, besonders Chaisenarbeiten, Pferdebeschlagen, Schneidwerkzeuge, Deconomie-Geräthschaften aller Art, Bauarbeiten, sowie auch alle Reparaturen stets entgegengenommen und jede Bestellung neuer Arbeit pünktlich besorgt wird.

B. Vollmer, Schmiedemeister.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen meinen geehrten Kunden dankend, bitte ich dasselbe auch ferner auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Heinrich Etz, Schmiedemeister. 16623

Ofen- & Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei **Peter Koch,** Ditzheimerstraße 10.
Bestellungen nimmt auch Herr **G. Möbus,** Metzgergasse 3, an. 16632

Buhrkohlen

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Diebrich.
Bestellungen können bei Herrn **C. Berghof,** Webergasse 16, gemacht werden. 16658

Ziegel- & Ofen-Kohlen

direct vom Schiff bei **J. K. Lembach** in Diebrich
Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.
Röderallee 6 im Hinterbau ist ein Kasten buchen **Heitholz** zu verkaufen.
Schmalz-Käfer, zu Krautständer sich eignend, werden billigt abgegeben bei **Jos. Berberich,**

Eck der Bahnhof- und Louisenstraße No. 18. 16659

Zu verkaufen ein noch wenig gebrauchter **Gasofen** bei

H. Sulzer, große Burgstraße 10. 16633

Steinerne **Gährrohren** billigt bei **Osw. Beisiegel.**

16660

Abendunterhaltung der Landwirthhe.

Auf vielseitiges Verlangen findet Samstag den 28. d. Abends 7 Uhr im Saale des Gastwirths Louis Kimmel eine Abendunterhaltung statt, wozu Diejenigen, welche sich daran betheiligen wollen, mit dem Bemerken eingeladen werden, daß außer der circulirenden Liste noch eine andere zum Einzeichnen im Lokale des Herrn **L. Kimmel** offen liegt.

Wiesbaden den 16. November 1863.

Das Comité. 16661

MOOS-PASTEN

von **Dr. Franz Sauter** in Ravensburg (Württemberg)
in Schächtelchen mit Chiffre A à 18 fr.,

für gereizte entzündliche Zustände der Athmungs-Organen, namentlich für **Heu-
sten, Keuchhusten, Auswurf, Hals- und Brustleiden, Sei-
ferkeit, Verschleimung und Katarrhe**, zugleich zur Ekstase anregend,
empfiehlt zu geneigter Abnahme die **alleinige Niederlage** für Wiesbaden
bei

A. QUERFELD, Langgasse. 13242

Zur Schönen Aussicht.

1863^r federweißen Wein, à Schoppen **12 fr.**

Zugleich bringe ich meine **vorzüglichen preiswürdigen
alten Weine** in empfehlende Erinnerung.

16579

Chr. Scherer.

Fortwährend ganz süßer **Traubenmost** und **Federweißer** bei
16662

Restaurateur **Spitz**, Webergasse 40.

Grosse Neunaugen, Kieler Sprot & Aalpricken
empfiehlt

Chr. Ritzel Wtw. 16663

Frische Schellfische & Kabljau
treffen heute ein bei

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22. 16651

Kastanien per Pfund 5 fr.
16573

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Vorzügliche Kunstbefe, per Maas 34 fr., bei
Heinrich Müller, Friedrichstraße 30. 16574

Coaks

sind fortwährend frisch zu haben und werden bei Abnahme von 10 Centnern
zu 40 fr. per Centner frei nach Wiesbaden ins Haus geliefert von

J. K. Lembach in Diebrich. 110

Petroleum,
 feinst raffiniertes, empfiehlt billigst **F. Strasburger,** Kirchgasse 10,
 16675 vorm. Gottfr. Ranspott.

8. Aufl.

Methoden

Aufl. 8.

Toussaint - Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- u. Sprechunterricht
 für das Selbststudium Erwachsener.

Englisch von Dr. C. van Dalen, Oberlehrer am Königl. Cadettencorps zu Berlin, Mitgl. d. Kgl. Akad. gemeinnütz. Wissensch., Prof. Henry Lloyd, Mitgl. d. Universität zu Cambridge, u. G. Langenscheidt, Literat, Mitgl. d. Gesellschaft f. neuere Sprachen in Berlin.

Französisch von Charles Toussaint, Prof. de langue française, und G. Langenscheidt.

Wöchentl. 1 Lect. à 18 kr. Complete Course 10 fl. 12 kr.

Das Werk spricht für sich selbst und bedarf keiner anderen Empfehlung. Trotz einer nach dem Erscheinen desselben aufgetretenen 6fachen Concurrenz hat es seinen Rang als vorzüglichstes Unterrichtsmittel seiner Art behauptet und eine Verbreitung gefunden, wie kein ähnliches Werk. Um Gelegenheit zu geben, die Methode vor dem definitiven Beitritt näher kennen zu lernen, und Vergleiche mit ähnlichen Werken zu machen, ist der 1. Brief als Probe nebst ausführlichem Prospect à 18 kr. in unten genannter Hofbuchhandlung vorrätig, wird auch gegen Franco-Einsendung von 5 Sgr. für je eine Sprache (in beliebigen Briefmarken) portofrei versandt durch die Expedition. — Adresse: G. Langenscheidt in Berlin. 16676

L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchhandlung. — Langgasse No. 27.

Gummischuhe bester Qualität, von den kleinsten bis zu den größten, sind in großer Auswahl in allen Sorten vorrätig und werden zu sehr billigen Preisen verkauft. 16227 **H. Profitlich,** Metzgergasse 20.

Glace-Handschuhe werden gewaschen bei Schönfärber Vaupe; auch sind daselbst gewaschene **Handschuhe** billig zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 1 bei Herrn Schuhmachermeister Schmidt, 1 St. hoch. 16677

Alle Diejenigen, welche sich an der hiesigen Holzarbeit betheiligen wollen, mögen sich baldigst melden bei Wilhelm Stritter, Schachtstraße 15. 16678

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße 1 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten. 16501

Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327

Eck der Bahnhof- und Louisenstraße 18 Parterre sind 4 möblirte Zimmer (dabei ein Eckzimmer) ganz oder getheilt zu vermieten. 16679
Dohheimerstraße 8 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 16324
Dohheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15255

Dohheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 15255

Dohheimerstraße 21 ist ein großes schönes Zimmer mit oder ohne Cabinet möblirt zu vermieten. 16149

Elisabethenstraße 5 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten Näheres im Hinterhaus.

Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 13948

Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. 14103

Friedrichstraße 14 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 16502

Goldgasse 8 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Steintohlenöfchen mit Rohr zu verkaufen. 16505

Goldgasse 9 ist ein Laden nebst Cabinet zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14379

Häfnergasse 14 sind möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. 16680

Heidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten. 14487

Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 15398

Hochstätte 8 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis auf 1. Januar zu vermieten. 16681

Friedrichstraße 14 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst. 16682

Kapellenstraße 4 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 16166

Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 14957

Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten. 14385

Langgasse 47 im Hinterbau ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16431

Lehrstraße 1c sind 2 möblirte Parterrezimmer zu vermieten. 16683

Louisenstraße 10 ist eine schön möblirte Wohnung für die Wintermonate zu vermieten. 13333

Louisenstraße 32 Bel-Etage sind zum 1. April 1864 2 Salons, 3 kleine Zimmer (einander folgend), 2 Mansarden, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, zu vermieten. 16509

Louisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, für den Winter möblirt zu vermieten. 11773

Marktstraße 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16603

Mexnergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich zu vermieten. 14203

Mauergasse 0 ist ein freundliches Logis sogleich zu vermieten. 16510

Moritzstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermieten. 11670

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Moritzstraße 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf 1. Januar zu vermieten. 14280

Röderallee 4 sind 2-3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermieten. 13751

Röderallee No. 16 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 16085

Römerberg 5, eine Etage hoch, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15611

Saalgasse 2 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 16512

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1473

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend; (auch getrennt) zu vermieten. 11781

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 15964

Vortgesetzte Schwalbacherstraße bei Chr. Untelbach sind im zweiten und dritten Stock verschiedene Wohnungen zu vermieten. 16684

Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. 14799

Stiftstraße 14a ist eine möblirte Wohnung (Bel-Etage) nebst Küche bis zum 3. December zu vermieten. 16685

Taunusstraße 41 im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet mit einem oder auch zwei Betten zu vermieten. 16331

Taunusstraße 51 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16515

Webergasse 4 im Hinterhaus ist noch ein schönes Logis auf gleich oder 1. Januar zu vermieten.

Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen auch ein Pferdestall. 11545

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 14397

Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446

In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermieten. Preis wöchentlich 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399

Es wird beabsichtigt, den in der Marktstraße dahier gelegenen Der'n'schen Garten nebst Gartenlaube, Kellern und beiden Treibhäusern zu vermieten und die in Letzteren befindlichen Blumen zu verkaufen. Diejenigen, welche hierauf reflectiren, wollen nach Einsicht der Bedingungen ihre schriftlichen Offerten bis zum 30. d. Mts. Marktstraße 5 abgeben. 16516

Wegen Wegzugs der seitherigen Bewohner steht eine Wohnung in meinem Landhause (Neuberg 1), bestehend in 6 Zimmern und einem Cabinet Parterre, 2 Zimmern, Küche u. im Souterrain, nebst Blumen-Garten vor dem Hause und allen sonstigen Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten auf den 1. April k. J. zu vermieten. 88001

H. E. Freitag. 16334

Kaden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 14915

In meinem neuen Hause Wellritzstraße 18 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Friedrich Güttler. 1679

Auf dem Rietzherberg ist eine Mansarde und 2 Zimmer nebst Küche sogleich zu vermieten. 15614

Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803

Eine neu elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche ist sogleich zu vermieten. Näh. bei Herrn F. A. Ritter, Taunusstr. 2. 16089

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 16335

Wohnung zu vermietthen!

Ein Landhaus mit Balcon, 9—10 Piecen, elegant möblirt, nebst Küche und Zubehör, in der Nähe des Kochbrunnens, Sommerseite, ist zu vermietthen.

Es werden auch einzelne Zimmer abgegeben.

Auf Verlangen wird auch die Kost gegeben.

Wo sagt die Exped. 16333

In dem neuerbauten Hause des Herrn Hill ist bei Wittwe Gilbert ein großes, schönes, heizbares Zimmer an einen Herrn zu vermietthen im zweiten Stock in der Schachtstraße. 16479

Ein kleines möblirtes Stübchen ist billig zu vermietthen Röderstraße 31, 2. Stock. 16435

Es sind möblirte, sowie unmöblirte Wohnungen jeder Branche zu vermietthen. Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 16583

Ein großes und ein kleines heizbares möblirtes Zimmer sind zu vermietthen unter Webergasse 4 im Hinterhaus. 16647

Möblirte Zimmer sind billig zu vermietthen mit oder ohne Kost. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 16090

Hôtel Zimmermann

steht noch eine Familienwohnung für die Wintermonate zu vermietthen; kann auch getheilt werden. 16605

Ein Laden mit Comptoir in frequenter Lage der Stadt ist sogleich zu vermietthen. Näh. Exped. 7868

Ein möblirtes Zimmer ist auf den 1. December zu vermietthen. Näheres Kirchgasse 11 Parterre. 16686

In meinem Hause dicht an der Platter Chaussee ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche u. s. w., zu vermietthen und kann gleich auch später bezogen werden. 16687

August Baum.

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. **Kost und Logis** mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Marktstraße 25 können mehrere reinliche Leute Logis, auf Verlangen auch Kost erhalten. 15777

Mehrere reinliche Arbeiter können für den Winter warme Schlafstelle erhalten und können sich auch selbst kochen, indem in den Zimmern Kochöfen stehen. Näheres Römerberg 12. 16649

Schachtstraße 7 im dritten Stock können zwei brave reinliche Mädchen warme Schlafstelle erhalten. 16688

Röderstraße 24 im Hinterhaus können 2 Arbeiter Kost und warme Schlafstelle erhalten. 16689

Kl. Schwalbacherstraße 1 können 2 reinliche Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 16690

Ein reinlicher Arbeiter kann warme Schlafstelle und Kost erhalten Heidenberg No. 31 im Hinterhaus. 16518

Ein gebielter Speicher, 1000 Malter haltend, ist in Schierstein zu vermietthen. Näheres in der Cigarrenfabrik daselbst. 16480

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.